

Niederschrift über die 11. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 01.10.2015, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	entschuldigt
Frau Martina Vennes	stellv. Bürgermeisterin	
Ratsmitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Herr Stephan Beck	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	entschuldigt
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	abwesend bei TOP 2, nö. S.
Herr Rudolf Entrup	CDU	abwesend
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Frau Nina Liebing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Thomas Michels	CDU	abwesend ab 18:44 Uhr, TOP 2, nö. S.
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	

Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	abwesend
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Peter Sokol	AfC/FAMILIE	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	entschuldigt
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Benno Eink	Schifführer	

Schifführung: Herr Benno Eink

Frau Martina Vennes eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:47 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Planung zur Sanierung des Schulzentrums
Vorlage: 213/2015
- 3 Antrag SPD-Fraktion: Bebauungsplanverfahren für BV Kita Gerlever Weg
Vorlage: 193/2015
- 4 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. auf Prüfung der Verkehrssituation De-Bilt-Allee:
Bericht über die Prüfungsergebnisse
Vorlage: 196/2015
- 5 Coesfeld auf dem Weg zur Klimakommune
Vorlage: 197/2015
- 6 Erlass einer Verordnung über verkaufsoffene Sonntage
Vorlage: 188/2015
- 7 Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage „Rekener Straße“ zwischen Bahnweg und Friedhofsallee
Vorlage: 187/2015
- 8 Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Mittelinseln in den Ortseingangsbereichen und Abschnitt Paßsteige bis Mühlensch - Ausbaubeschluss
Vorlage: 146/2015
- 9 Bebauungsplan Nr. 135 "Bahnareal Rekener Straße"
Vorlage: 190/2015
- 10 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Verkauf von Erbbaugrundstücken
Vorlage: 204/2015
- 3 Anfragen

Auf Vorschlag von Frau stellvertretende Bürgermeisterin Vennes besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt „Antrag SPD-Fraktion: Bebauungsplanverfahren für BV Kita Gerlever Weg“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen der stellvertretenden Bürgermeisterin liegen nicht an.

TOP 2	Planung zur Sanierung des Schulzentrums Vorlage: 213/2015
-------	--

Beschluss:

Die Sporthallen sind in die Planung und Ausschreibung für den Umbau bzw. die Sanierung des Schulzentrums einzubeziehen. Der im Planungsprozess in der Planungsphase Null erarbeitete Stand soll dokumentiert und ein Cluster „Sport“ in den Schlussbericht aufgenommen werden.

Über die Auswirkungen soll im Rahmen der Beschlussfassung über den Schlussbericht und über die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen für das Schulzentrum entschieden werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	29	0	9

TOP 3	Antrag SPD-Fraktion: Bebauungsplanverfahren für BV Kita Gerlever Weg Vorlage: 193/2015
-------	---

Der Tagesordnungspunkt wird zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 4	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. auf Prüfung der Verkehrssituation De-Bilt-Allee: Bericht über die Prüfungsergebnisse Vorlage: 196/2015
-------	---

Der Rat nimmt die Sachverhaltsdarstellung zur Kenntnis.

TOP 5 Coesfeld auf dem Weg zur Klimakommune
Vorlage: 197/2015

Frau Ahrendt-Prinz begründet die Notwendigkeit eines Klimaschutzkonzeptes (KSK) für die Stadt Coesfeld und kritisiert die Herren Öhmann und Tranel für ihre Äußerungen im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und dem Haupt- und Finanzausschuss. Sie hätten versucht, das KSK zu diskreditieren.

Herr Bücking erwidert, dass die Stadt sich bereits in vielfältiger Weise für den Klimaschutz engagiere, das spiegele sich auch in der Vorlage der Verwaltung wider. Er hebt hervor, dass der Klimaschutz befürwortet werde, dass aber ein Klimaschutzmanager nicht den Erfolg verbessere und daher abgelehnt werde.

Die Herren Kraska, Kestermann, Hagemann und Micke machen deutlich, dass keine zusätzliche Bürokratie aufgebaut werden solle und sie daher die Schaffung der Position eines Klimamanagers ablehnten.

Herr Böyer stellt abschließend heraus, dass Persönlichkeit und Qualität der Arbeit eines Klimamanagers letztlich entscheidend für den Erfolg seien.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Stadt Coesfeld beteiligt sich am European-Energy-Award.
2. Die Stadt Coesfeld entwickelt ein praxisorientiertes integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und sucht dabei die Zusammenarbeit mit Kommunen im Kreis und in der Region.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	21	17	0

TOP 6 Erlass einer Verordnung über verkaufsoffene Sonntage
Vorlage: 188/2015

Beschluss:

Die beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	4	0

TOP 7	Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage „Rekener Straße“ zwischen Bahnweg und Friedhofsallee Vorlage: 187/2015
-------	--

Beschluss:

Der Rat beschließt den Entwurf der Satzung über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage „Rekener Straße“ zwischen Bahnweg und Friedhofsallee als Abweichungssatzung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	38	0	0

TOP 8	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Mittelinseln in den Ortseingangsbereichen und Abschnitt Paßsteige bis Mühlensch - Ausbaubeschluss Vorlage: 146/2015
-------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. auf Grundlage der als Anlage zur Vorlage 146/2015 beigefügten Entwurfsplanung die Ausführungsplanung für die beiden Mittelinseln und den Abschnitt Paßsteige bis Mühlensch unter Beachtung der folgenden Eckpunkte zu erarbeiten:
 - Zu berücksichtigen ist die Variante 2a ergänzt um eine zweite Querungshilfe.
 - Wie in der Planung vorgesehen sollen im Bereich Paßsteige bis Mühlensch 13 Stellplätze angeboten werden. Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, ob im Bereich der Gaststätte Haus Zumbült weitere öffentliche Stellplätze vorgesehen werden können.
 - Wie in der Planung vorgesehen wird der Radverkehr über Schutzstreifen im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Die heute vorhandenen baulich angelegten Radwege sind aufzuheben.
 - Auf den Einbau weiterer Mittelinseln im Bereich Paßsteige bis Mühlensch wird verzichtet.
 - Verlagerung aller Baumstandorte auf der Ostseite, komplett neue Oberfläche für die östliche Nebenanlage.
 - Ausbau des westlichen Radweges, Ersatz durch eine Grünfläche, Bepflanzung in einfacher Form.
 - Punktuelle Erneuerung der Oberfläche im westlichen Gehweg.
 - Die südliche Mittelinsel ist entsprechend der vorgelegten Planung unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Sperrfläche zu gestalten.
2. gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld auf Grundlage der resultierenden Planung einen Antrag bei der Bezirksregierung Münster einzureichen, um den Bau der Mittelinseln

als Vorsorgemaßnahme förderunschädlich vor der Erteilung eines Zuwendungsbescheides realisieren zu können.

3. eine Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld auf Grundlage der resultierenden Planung zum Bau der nördlichen Mittelinsel abzuschließen.
4. die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel für den Ausbau des Bereiches zwischen der Paßstiege und der Straße Mühlensch in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	4	1

TOP 9	Bebauungsplan Nr. 135 "Bahnareal Rekener Straße" Vorlage: 190/2015
-------	---

Der Rat hat die Anregungen zur Kenntnis genommen und sie in die Abwägung eingestellt.
Es bestehen keine Bedenken, über die Beschlussvorschläge 1 bis 5 en bloc abzustimmen.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Deutschen Telekom GmbH zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Vorlage 190/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Deutschen Bahn AG zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Vorlage 190/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH insgesamt zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Vorlage 190/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 4:

Es wird beschlossen, die Hinweise vom Fachbereich 70 (Bauen und Umwelt) zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Vorlage 190/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen, die Hinweise vom Kreis Coesfeld zur Kenntnis zu nehmen und zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Vorlage 190/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 6:

Der Bebauungsplan Nr. 135 „Bahnareal Rekener Straße“ einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird unter Berücksichtigung der stattgefundenen Abwägung als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. IS. 1748),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV.NRW Seite 256) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz. gültigen Fassung.

Beschluss 7:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 135 „Bahnareal Rekener Straße“ in der Fassung vom Mai 2015 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 5	38	0	0
Beschluss 6	38	0	0
Beschluss 7	38	0	0

TOP 10 Anfragen

Herr Kämmerling führt aus, auf Nachfrage sei ihm mitgeteilt worden, dass in den vergangenen 5 Jahren 119 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung (GO) gestellt worden seien. Allein 80 Anregungen hätten sich auf das Projekt „UrbaneBerkel“ bezogen. Er schließt die Frage an, wie mit diesen Anregungen umgegangen werde und warum sich das nicht in den Beratungen des Rates widerspiegele.

Herr Backes stellt in seiner Antwort das Verfahren für den Umgang mit Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO dar. Danach ist gem. der Hauptsatzung der Stadt Coesfeld der Haupt- und Finanzausschuss für die Erledigung und inhaltliche Prüfung zuständig und überweist die Anregungen und Beschwerden an die entscheidungsberechtigte Stelle.

Herr Hagemann fragt angesichts der überraschenden Zuweisung von Flüchtlingen in der Nacht zum 01.10.2015 an, ob die vorhandenen Kapazitäten zur Unterbringung und Betreuung ausreichen.

Herr Dr. Robers bestätigt die kurzfristige Zuweisungspraxis. Eine Überbelegung der für 200 Personen ausgelegten Notunterkunft in der Sporthalle I des Schulzentrums an der Holtwicker Straße finde nicht statt. Täglich werde die Zahl der untergebrachten Personen an die zuständige Bezirksregierung gemeldet.

Er spricht ausdrücklich dem DRK Kreisverband seinen Dank für die Betreuung der Notunterkunft aus. Die Stadt profitiere von den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern vor Ort, wie den freiwilligen Feuerwehren.

Die Situation sei nicht einfach. Eine menschenwürdige Unterbringung werde aber für alle Personen in der Notunterkunft sichergestellt.

Herr Goerke stellt folgende Anfragen:

1. Kann die Verwaltung Kontakt zu dem Investor auf dem Gelände des ehemaligen Posthofes aufnehmen, um es als Parkfläche nutzen zu können?
2. Warum hat der Antrag zur Erstellung eines „Bürger- oder Beteiligungshaushaltes“ nicht auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.09.2015 gestanden, obwohl in der Sitzung des Rates am 27.08.2015 ein Beschluss zur Überweisung gefasst wurde?
3. Warum steht der Antrag der Fraktion AfC/Familie auf Umbesetzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld nicht auf der Tagesordnung dieser Ratssitzung?

Herr Backes antwortet zu Frage 1, dass der Investor dazu befragt werden könne.

Die Fragen zu 2 und 3 werden mit der Niederschrift beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

Der Antrag zur Erstellung eines „Bürger- und Beteiligungshaushaltes“ wird auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2015 stehen.

Der Antrag der Fraktion AfC/Familie auf Umbesetzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld wird auf der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 05.11.2015 stehen.

Herr Böcker fragt, ob es seitens des Kreises Coesfeld zum Stichtag 31.12.2014 noch aktuelle finanzielle Forderungen an die Stadt Coesfeld gäbe, die noch nicht beglichen worden seien.

Falls Ja:

1. Aus welchen Vorgängen resultieren die Verbindlichkeiten?
2. Auf welche Höhe belaufen sich die Verbindlichkeiten?
3. Wurden hierfür Rückstellungen gebildet.

Die Verwaltung sagt eine Antwort mit der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen der Erstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 wurde der Teilbereich der Verbindlichkeiten bereits abschließend bearbeitet. In der Summe der auszuweisenden Verbindlichkeiten ist ein Teilbetrag von 190.295,91 EUR enthalten, der auf den Kreis Coesfeld entfällt. Der Betrag teilt sich wie folgt auf:

Jugendhilfe = 31.735,10 EUR

Abfallentsorgung = 102.811,76 EUR

Asyl = 34.291,33 EUR

SGB II = 20.237,59 EUR

Sonst. Gebühren u. Kostenerstattungen = 1.220,13 EUR

In sämtlichen Fällen waren die Aufwendungen aufgrund des Wertaufhellungszeitraumes noch dem Jahr 2014 zuzuordnen, so dass das Ergebnis des Jahres 2014 auch schon entsprechend belastet wird. Hierdurch erübrigt sich die Bildung einer Rückstellung. In allen Fällen lag die jeweilige Fälligkeit der Verbindlichkeit im Januar bzw. Februar 2015, so dass nach Auszahlung des letzten offenen Postens mit Fälligkeit zum 25.02.2015 keine Verbindlichkeit mehr aus einem der oben aufgeführten Sachverhalte bestand. Sämtliche Verbindlichkeiten der oben aufgeführten Positionen wurden pünktlich beglichen.

Herr Vogt berichtet, dass auf dem Parkplatz der ehemaligen Gaststätte „Haus Bakenfelder“ mehrere Wohnmobile abgestellt seien und schließt die Frage an, ob dort ein neuer Stellplatz entstehe.

Die Verwaltung sagt zu, dieser Frage nachzugehen.

Martina Vennes
Stellvertretende Bürgermeisterin

Benno Eink
Schriftführer